

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09256645
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Markkleeberg, Stadt
Anschrift	- -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gautzsch * 279/1
Bauwerksname	Elsterfloßgraben (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Elsterfloßgraben: Brücke (bei Mehringstraße 8) - (siehe Sachgesamtheitsliste, Obj. 09305752); die Kombination von künstlich geschaffenen Gräben und natürlichen Wasserverläufen macht den Elsterfloßgraben zu einem bedeutenden Zeugnis der Wasserbaukunst des 17. Jahrhunderts mit hohem regionalgeschichtlichen Wert

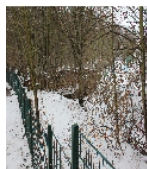
Denkmaltext

Brücke: flacher Korbbogen, Mauerwerk und Porphyrtuff

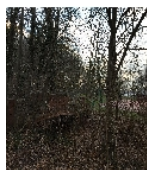
Die Brücke ist Teil des Kleinen bzw. Leipziger Elsterfloßgrabens, der wiederum Teil des Pleiße-Elster-Floßsystems ist. Der Graben wurde ab 1610 errichtet und diente dem Holztransport zur Versorgung der Stadt Leipzig. Das hier verlaufende Teilstück des Floßgrabens wird „Batschke – Floßgraben“ genannt und nutzte den natürlichen Flusslauf der Batschke. Trotz Störungen durch den Braunkohletagebau in den 1950er Jahren war der Floßgraben im Bereich bei Markkleeberg wasserführend. Die Flößerei auf dem mit 93 km Gesamtlänge größten europäischen Floßgrabensystem wurde bis 1864 betrieben. Die Brücke belegt die überregionale über 300 Jahre andauernde wirtschaftliche Bedeutung des Grabens als Transportsystem. LfD/2013

Datierung um 1915 (Brücke)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer F 09256645 A
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Elsterfloßgraben mit Brücke (bei Mehringstraße 8)



Fotonummer F 09256645 B
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Ehrentraut, Jane
Beschreibung Brücke (bei Mehringstraße 8)



Fotonummer F 09256645 C
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Ehrentraut, Jane
Beschreibung Brücke (bei Mehringstraße 8)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

